



Samstag, den 20. Februar 1909:  
Abonnement B:

# Hedda Gabler.

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Jörgen Tesman, Staatsstipendiat der Kulturgeschichte	Franz Everth
Hedda, seine Frau	Louise Dumont
Fräulein Juliane Tesman, seine Tante	Josepha Stein
Frau Elveted	Käthe Rosenberg
Assessor Brack	Gustav Lindemann
Ejlert Lövborg	Otto Stoeckel
Berte, Dienstmädchen bei Tesman	Martha Flanz

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
in der Schrobbsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).  
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, (Telephon 493, 415 und 7733)

Sonntag, den 21. Februar 1909:

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter: **Simplicissimus.**

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Vater.**

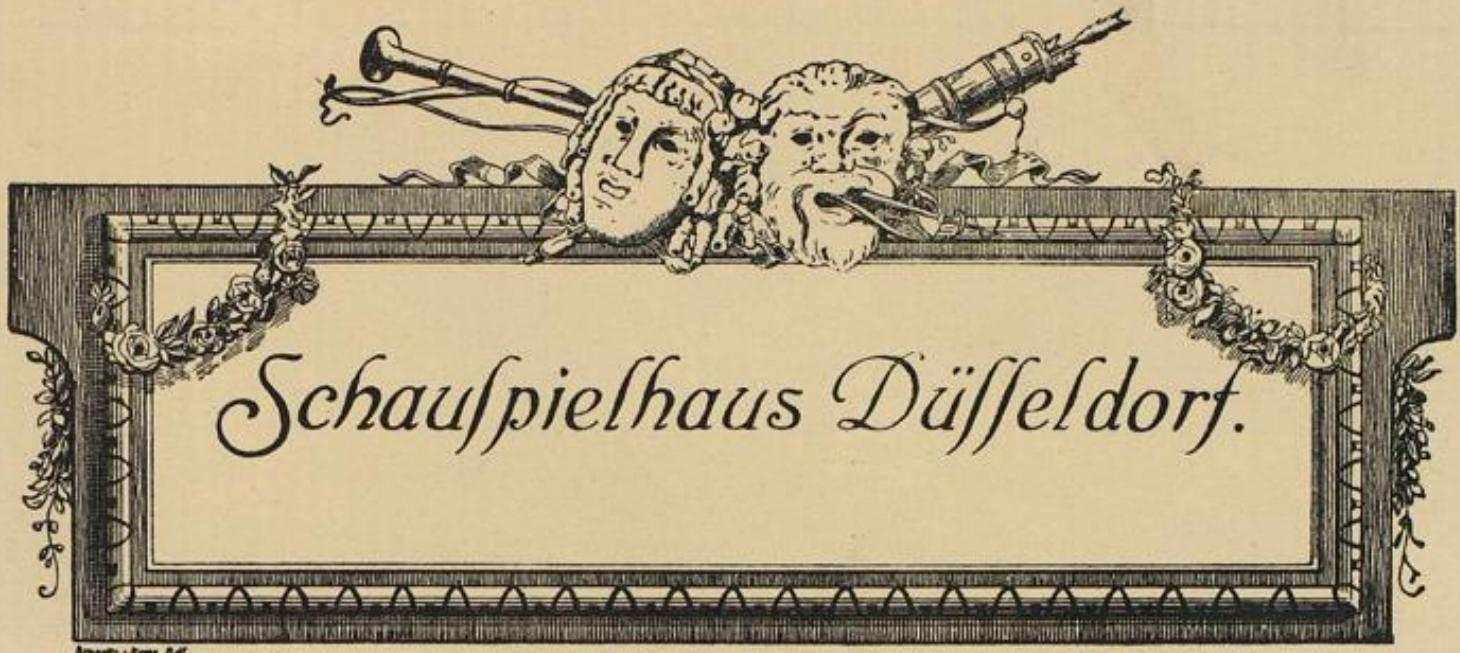
Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Revolution in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy.

Montag, den 22. Februar 1909:

# Rosenmontag-Redoute 1909.



Samstag, den 20. Februar 1909:  
Abonnement B:

# Hedda Gaborler.

Schauspiel von Henrik Ibsen.

Jörgen  
der K  
Hedda, s  
Fräulein  
Tante  
Frau Elv  
Assessor  
Ejlert L  
Berte, Di

erth  
imont  
Stein  
senberg  
ndemann  
ckel  
lanz

Nach dem 2. Akte 15

- 1. Rang Proszeniumloge . . . . .
- 1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .
- 1. Rang Mittelloge . . . . .
- 1. Rang Seitenloge . . . . .
- Parkettloge . . . . .
- Parkett 1.—7. Reihe . . . . .

- Reihe . . . . . Mark 2.95
- 1.—2. Reihe . . . . . „ 2.—
- Reihe . . . . . „ 1.50
- Reihe . . . . . „ 1.—
- Reihe . . . . . „ 0.70
- atz . . . . . „ 0.50

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U

Die Tageskasse (Eingang Ka  
Die voraus bestellten Billets müssen am  
wird anderweitig darüber verfügt. V  
alle Plätze beginnt am Vormi  
in dem Passagebureau des Nordd.  
in der Schrobsdorff'schen  
und bei Gebr. H.

fällt der Hauptvorhang.  
öffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.  
2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
s an der Kasse erhoben werden, sonst  
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
den Tages an der Tageskasse  
am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
gsallee 22 (Telephon 1009).  
415 und 7733)

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter-  
Nachmittags 3 Uhr: zu ermäs

Revolu winkel.  
Posse mit Nestroy.

Montag, den 22. Februar 1909:

# Rosenmontag-Redoute 1909.